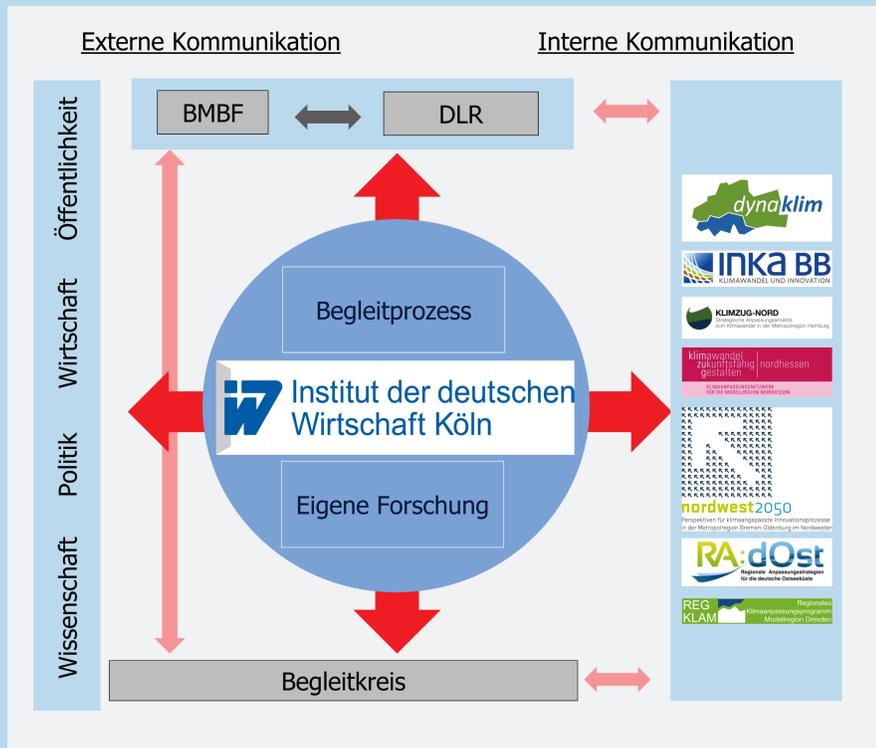


Die sieben KLIMZUG-Verbünde verfolgen einen regionalen Ansatz bei der Anpassung an den Klimawandel. Der KLIMZUG-Begleitprozess bildet eine regionenübergreifende Schnittstelle des Forschungsverbundes.

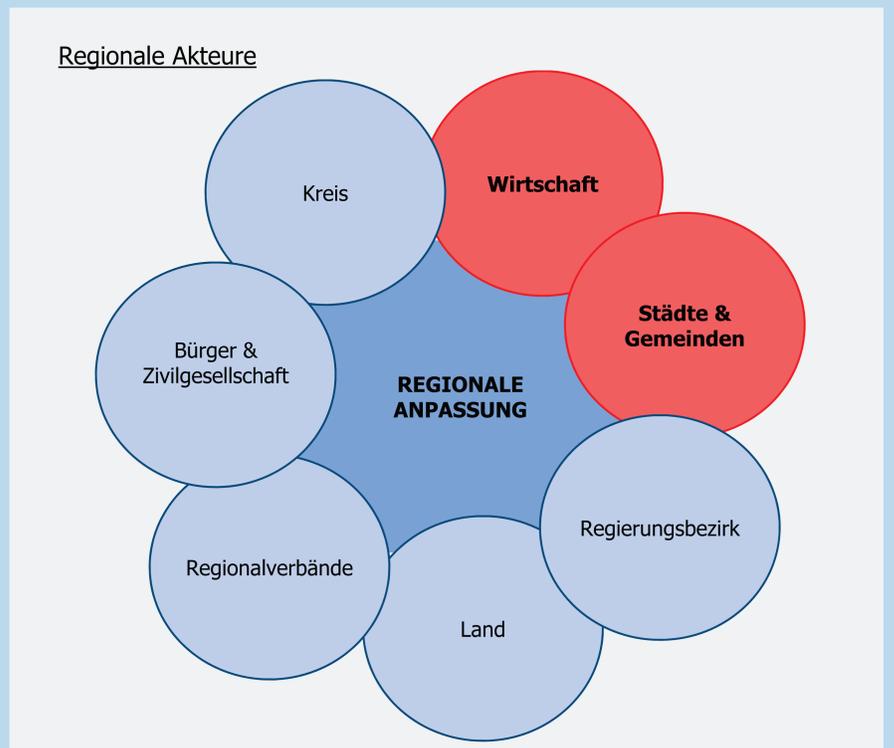
## Begleitung

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln fördert im Rahmen des Begleitprozesses den Austausch der Verbünde untereinander und die Kommunikation nach außen.



## Forschung

Ergänzend zu den regionalen Forschungsvorhaben ermittelt das Institut der deutschen Wirtschaft Köln deutschlandweit den Anpassungsbedarf von Unternehmen und Kommunen.



## Ziele und Aufgaben der Begleitung

- Unterstützung beim Transfer von entwickelten Verfahren, Strategien und Technologien in die Praxis
- Erfahrungsaustausch zwischen den Einzelprojekten ermöglichen, um voneinander zu lernen und Synergien nutzbar zu machen
- Stärkung der übergeordneten Förderziele

## Instrumente der Begleitung

	Website	Materialien	Veranstaltungen
intern	Passwortgeschütztes Werknetz	Newsletter Factsheets Flyer Poster Broschüre Beiträge und Aufsätze	Verbundübergreifende Workshops Auftakt-, Status- und Abschlusskonferenz externe Fachveranstaltungen
extern	www.klimzug.de		



## Hintergrund der Untersuchung

- Städten, Gemeinden und Unternehmen sind in unterschiedlicher Form und Intensität von Klimafolgen betroffen.
- Städten, Gemeinden und Unternehmen spielen eine Schlüsselrolle bei der regionalen Anpassung an den Klimawandel.
- Für Kommunen und Unternehmen bestehen jeweils verschiedene Treiber und Hemmnisse der Anpassung.
- Eine bedarfsgerechte Anpassungsstrategie setzt Wissen um die spezifischen Betroffenheiten und Anpassungsbedarfe voraus.
- Eine bundesweite Erhebung der aktorenspezifischen Anpassungsbedarfe gibt Hinweise auf das Transferpotenzial der regionalen Lösungen.

## Vorgehen

- Bundesweite Online-Befragung von Entscheidungsträgern in Unternehmen im Frühjahr 2011 (Auswertbare Fragebögen: 1040)
- Bundesweite schriftliche Befragung von Oberbürgermeistern und Umweltsachverständigen im Herbst 2011 (Auswertbare Fragebögen: 317)

## Ansprechpartner

Dr. Hubertus Bardt

Dr. Hendrik Biebeler Esther Chrischilles Dr. Mahammad Mahammadzadeh

